

GZ A 0179/1-2023

An der **Abteilung Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Spezialist*in für wissenschaftliches Publizieren und Open Access** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.709,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
 - Budgetäre und operative Verwaltung des Open Access-Publikationsfonds der PLUS und umfassende Beratungstätigkeit in Bezug auf die Möglichkeiten des Open Access-Publizierens für die Forschenden der PLUS
 - Betreuung des Publikationsservers ePLUS und der dort verwalteten Dokumente
 - Servicierung und Beratungstätigkeiten in Bezug auf forschungsnahe Dienstleistungen aus dem Bibliotheksbereich (Persistent Identifier, ORCID, Creative Commons-Lizenzen, Bibliometrie, allgemeine Beratungstätigkeiten)
 - Qualitätssichernde Maßnahmen in Bezug auf bibliographische Metadaten im RIMS- bzw. CRIS-System der PLUS
 - Unterstützung bei der Verhandlung von Lizenzverträgen mit Open Access- bzw. Publikationskomponenten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung; sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute MS Office-Kenntnisse (v.a. Excel); Erfahrung im Bereich Open Access und Open Science bzw. Kenntnisse in den Bereichen wissenschaftliches Publizieren und Forschungsförderung; gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Bibliothekswesens
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Ausbildung für den Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsbereich oder gleichwertige Qualifikation; Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Verlagswesens; Kenntnisse in der didaktischen Vermittlung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit; Dienstleistungsorientierung; Organisations- und Teamfähigkeit; analytische Denkweise; betriebswirtschaftliches Bewusstsein; Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung; Eigeninitiative und Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/77420 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 11. Oktober 2023

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt. Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at